

# Einzelabschluss der Raiffeisen Centrobank AG zum 31. Dezember 2013 nach Bankwesengesetz (BWG)

Es wird darauf hingewiesen, dass es bei der Aufrechnung von gerundeten Beträgen durch die Verwendung automatischer Rechenhilfen zu geringfügigen Differenzen kommen kann.

Die Angabe von Veränderungsraten (Prozentwerte) beruht auf den tatsächlichen und nicht auf den dargestellten gerundeten Werten.

## Bilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva	31.12.2013 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2012 TEUR	31.12.2012 TEUR
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken		4.336.858,96		5.523
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere		32.454.189,04		35.983
3. Forderungen an Kreditinstitute				
a) täglich fällig	102.260.954,35		129.160	
b) sonstige Forderungen	1.218.080.621,93	1.320.341.576,28	1.109.004	1.238.164
4. Forderungen an Kunden		141.288.614,35		135.940
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere				
a) von öffentlichen Emittenten	9.769.507,70		12.907	
b) von anderen Emittenten	330.349.324,96	340.118.832,66	475.181	488.088
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		501.753.622,44		492.702
7. Beteiligungen		5.137.370,67		5.154
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		8.911.516,79		8.911
9. Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens		204.600,00		326
10. Sachanlagen		15.356.251,64		16.076
darunter: Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden: EUR 12.218.767,92 Vorjahr: TEUR 12.512				
11. Sonstige Vermögensgegenstände		127.825.748,76		169.660
12. Rechnungsabgrenzungsposten		1.713.847,92		1.441
<b>Summe Aktiva</b>		<b>2.499.443.029,51</b>		<b>2.597.968</b>
<b>Posten unter der Bilanz</b>				
1. Auslandsaktiva		706.717.092,01		626.866

Passiva	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2012
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig	13.752.260,81		7.120	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	97.911.140,93	111.663.401,74	148.138	155.258
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (sonstige)				
a) täglich fällig	121.410.315,56		122.247	
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	10.064.825,30	131.475.140,86	26.735	148.982
3. Verbriefte Verbindlichkeiten (andere verbrieftete Verbindlichkeiten)		676.673.971,11		768.303
4. Sonstige Verbindlichkeiten		1.451.614.070,43		1.378.558
5. Rechnungsabgrenzungsposten		194.337,93		185
6. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Abfertigungen	4.238.109,95		5.016	
b) Rückstellungen für Pensionen	462.473,96		449	
c) sonstige	15.376.309,23	20.076.893,14	15.711	21.176
7. Nachrangige Verbindlichkeiten		0,00		20.516
8. Gezeichnetes Kapital		47.598.850,00		47.599
9. Kapitalrücklagen (gebundene)		6.651.420,71		6.651
10. Gewinnrücklagen				
a) gesetzliche Rücklage	1.030.936,83		1.031	
b) andere Rücklagen	20.500.000,00	21.530.936,83	9.500	10.531
11. Haftrücklage gemäß § 23 Abs 6 BWG		13.538.860,00		13.539
12. Bilanzgewinn		18.425.146,76		26.670
<b>Summe Passiva</b>		<b>2.499.443.029,51</b>		<b>2.597.968</b>
<b>Posten unter der Bilanz</b>				
1. Eventualverbindlichkeiten Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten		695.536,88		1.152
2. Kreditrisiken		33.089.534,11		22.694
3. Verbindlichkeiten aus Treuhandgeschäften		7.091.124,47		7.091
4. Anrechenbare Eigenmittel gemäß § 23 Abs 14 BWG		89.115.467,54		97.994
5. Erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs 1 BWG darunter: erforderliche Eigenmittel gemäß § 22 Abs 1 Z 1 und 4 BWG EUR 27.203.000,00; Vorjahr: TEUR 26.542		57.435.000,00		61.199
6. Auslandspassiva		225.665.734,49		216.793

## Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2013

	2013 EUR	2013 EUR	2012 TEUR	2012 TEUR
1. Zinsen und ähnliche Erträge		12.485.269,74		16.733
darunter: aus festverzinslichen Wertpapieren	4.424.907,16		6.122	
2. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-16.954.297,36		-14.039
<b>I. NETTOZINSERTRAG</b>		<b>- 4.469.027,62</b>		<b>2.694</b>
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen				
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	14.312.595,93		11.921	
b) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	5.403.655,37	19.716.251,30	4.240	16.161
4. Provisionserträge		30.516.437,95		27.137
5. Provisionsaufwendungen		-19.704.581,12		-18.869
6. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften		40.404.588,54		41.994
7. Sonstige betriebliche Erträge		3.598.143,95		1.372
<b>II. BETRIEBSERTRÄGE</b>		<b>70.061.813,00</b>		<b>70.489</b>
8. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen		- 45.301.204,62		- 46.336
a) Personalaufwand				
aa) Löhne und Gehälter	21.984.484,58		24.016	
bb) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	4.855.181,31		4.970	
cc) sonstiger Sozialaufwand	519.246,28		435	
dd) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	675.226,85		695	
ee) Dotierung der Pensionsrückstellung	2.650,23		303	
ff) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiter- vorsorgekassen	647.087,34		1.831	
	28.683.876,59		32.250	
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	16.617.328,03		14.085	
9. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 9 und 10 enthaltenen Vermögensgegenstände		-1.754.232,58		-1.930
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 728.312,94		-1.696
<b>III. BETRIEBSAUFWENDUNGEN</b>		<b>- 47.783.750,14</b>		<b>- 49.962</b>
<b>IV. BETRIEBSERGEBNIS</b>		<b>22.278.062,86</b>		<b>20.527</b>

	2013 EUR	2013 EUR	2012 TEUR	2012 TEUR
<b>IV. BETRIEBSERGEBNIS (=ÜBERTRAG)</b>		<b>22.278.062,86</b>		<b>20.527</b>
11. Wertberichtigungen auf Forderungen und Aufwendungen aus der Bewertung und Veräußerung von Wertpapieren des sonstigen Umlaufvermögens		- 341.045,59		- 630
12. Erträge aus der Bewertung und Veräußerung von Forderungen und Wertpapieren des sonstigen Umlaufvermögens		17.735,37		197
13. Wertberichtigungen auf Beteiligungen und Anteilen an verbundenen Unternehmen, die wie Finanzanlagen bewertet sind		- 297.893,94		0
<b>V. ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT</b>		<b>21.656.858,70</b>		<b>20.094</b>
14. Steuern vom Einkommen davon Weiterverrechnung vom Gruppenträger für das Geschäftsjahr: EUR 767.845,42 (Vorjahr: TEUR 867)		-1.963.935,83		-1.492
15. Sonstige Steuern, soweit nicht in Posten 14 auszuweisen		- 3.182.749,65		-2.851
<b>VI. JAHRESÜBERSCHUSS</b>		<b>16.510.173,22</b>		<b>15.751</b>
16. Zuweisung zu Gewinnrücklagen		-11.000.000,00		0
<b>VII. JAHRESGEWINN</b>		<b>5.510.173,22</b>		<b>15.751</b>
17. Gewinnvortrag		12.914.973,54		10.919
<b>VIII. BILANZGEWINN</b>		<b>18.425.146,76</b>		<b>26.670</b>

## Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2013

Beträge in EUR	Anschaffungskosten Stand 1.1.2013	Anschaffungskosten Zugang	Anschaffungskosten Abgang
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
<b>Software-Lizenzen</b>	3.673.782,63	127.430,22	0,00
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden davon Grundwert: EUR 3.066.200,92; Vorjahr: TEUR 3.066	14.789.785,11	0,00	0,00
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	17.469.874,76	786.878,36	63.267,69
	<b>32.259.659,87</b>	<b>786.878,36</b>	<b>63.267,69</b>
<b>III. Finanzanlagen</b>			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen davon Anteile an Kreditinstituten: EUR 0,00	9.450.702,79	0,00	0,00
2. Beteiligungen davon Anteile an Kreditinstituten: EUR 0,00	5.154.405,61	2.295,00	0,00
	<b>14.605.108,40</b>	<b>2.295,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Gesamt</b>	<b>50.538.550,90</b>	<b>916.603,58</b>	<b>63.267,69</b>

Anschaffungskosten Stand 31.12.2013	Kumulierte Abschreibungen	Bilanzwert 31.12.2013	Bilanzwert 31.12.2012	Abschreibungen des Geschäftsjahres 2013
3.801.212,85	3.596.612,85	204.600,00	326.117,00	248.947,22
14.789.785,11	2.571.017,19	12.218.767,92	12.511.858,92	293.091,00
18.193.485,43	15.056.001,71	3.137.483,72	3.563.938,72	1.212.194,36
<b>32.983.270,54</b>	<b>17.627.018,90</b>	<b>15.356.251,64</b>	<b>16.075.797,64</b>	<b>1.505.285,36</b>
9.450.702,79	539.186,00	8.911.516,79	8.911.516,79	0,00
5.156.700,61	19.329,94	5.137.370,67	5.153.969,61	18.893,94
<b>14.607.403,40</b>	<b>558.515,94</b>	<b>14.048.887,46</b>	<b>14.065.486,40</b>	<b>18.893,94</b>
<b>51.391.886,79</b>	<b>21.782.147,69</b>	<b>29.609.739,10</b>	<b>30.467.401,04</b>	<b>1.773.126,52</b>

# Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013

## Anhang

### A. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

#### Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss 2013 wurde nach den Vorschriften des UGB und unter Berücksichtigung der branchenspezifischen Vorschriften des BWG erstellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach den in Anlage 2 zu § 43 BWG enthaltenen Formblättern.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr nicht geändert.

#### Umrechnung von Währungsposten

Die Fremdwährungsbeträge werden zu den von der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlichten Richtkursen (Valutenbestände zu den Valuten-Mittelkursen) bewertet. Vermögensgegenstände und Schulden in Währungen, für die von der EZB keine Richtkurse verlautbart werden, wurden zu den von der Raiffeisen Bank International AG, Wien, fixierten Devisen-Mittelkursen zum Bilanzstichtag umgerechnet.

Devisentermingeschäfte in Fremdwährungen wurden mit den Terminkursen bewertet. Die aus der Währungsumrechnung resultierenden Kursdifferenzen werden erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst.

#### Handelsbestand – Bewertung von Wertpapieren, Optionen und Futures

Für die Bewertung der Wertpapiere des Handelsbestandes und des sonstigen Umlaufvermögens wird ein Tagespreissystem angewendet.

Die dem Handel oder dem sonstigen Umlaufvermögen gewidmeten börsennotierten Aktienbestände und festverzinslichen Wertpapiere werden mit den Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet. Sind keine beobachtbaren Börsenkurse oder Preise verfügbar, wird der beizulegende Wert anhand von Bewertungsmodellen ermittelt.

Erworbene Zertifikate mit aktienkurs- und indexbezogener Performance werden mit den Börsenkursen zum Bilanzstichtag bzw., sofern für diese kein Börsenkurs verfügbar ist, mit Hilfe von Bewertungsmodellen zur Abbildung stochastischer Prozesse bewertet.

Anleihen von Schuldnern sowie Aktien osteuropäischer Emittenten im Handelsbestand werden, sofern Börsenkurse nicht verfügbar oder nicht aussagefähig sind, mit von anderen Kreditinstituten und Brokern bekannt gegebenen Kurstaxen oder REUTERS-Quotierungen bewertet. Sind solche Kurse nicht vorhanden, werden bei originären Finanzinstrumenten interne Preise auf Basis von Barwertberechnungen ermittelt. Der Barwertberechnung wird eine Zinskurve zugrunde gelegt, die sich aus Geldmarkt, Futures- und Swapsätzen zusammensetzt und keine Bonitätsaufschläge beinhaltet. Für nicht börsennotierte Bankschuldverschreibungen werden von der Bank zur Reflektierung von Marktliquiditätsrisiken Abschläge bzw. Parameteranpassungen im Rahmen dieser Bewertungsmodelle zur Ermittlung des beizulegenden Wertes berücksichtigt.

Die im Handelsbestand gehaltenen börsennotierten Wertpapieroptionen und Optionen auf Wertpapierindices (gekauft und verkaufte Calls und Puts; vorwiegend ÖTOB-Optionen und EUREX-Optionen) sowie Futures wurden mit den Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Für die Bewertung von OTC-Optionen werden je nach Optionsart geeignete Modelle herangezogen. Für Plain Vanilla-Optionen (amerikanische und europäische Ausübung) werden das Black-Scholes Modell und Binomialmodelle nach Cox-Ross-Rubinstein verwendet. Asiatische Optionen werden mit der Curran-Approximation berechnet, Barrier-Optionen mit dem Modell nach Heynen-Kat und Spread-Optionen mit dem Kirk-Modell.

#### Forderungen an Kreditinstitute und Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und Kunden werden mit dem Nennwert angesetzt. Für erkennbare Ausfallrisiken bei Kreditnehmern wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

#### Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen werden grundsätzlich unter der Prämisse des Unternehmensfortbestandes ("going concern") zu Anschaffungskosten bewertet; wenn voraussichtlich dauerhafte Wertminderungen eingetreten sind, werden Abwertungen vorgenommen.

#### Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und der Sachanlagen (Grundstücke und Gebäude sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung) erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der planmäßigen linearen Abschreibungen.

Die Abschreibungssätze betragen bei immateriellen Vermögensgegenständen 33,3% und 14,3% p.a., bei den unbeweglichen Anlagen 2,5% und 10% p.a., bei den beweglichen Anlagen 10% bis 33% p.a. Von den Zugängen in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres wird die volle Jahresabschreibung, von den Zugängen in der zweiten Hälfte die halbe Jahresabschreibung berechnet. Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelschaffungswert bis TEUR 0,4) werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

#### Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft

Die Verbindlichkeiten aus dem Bankgeschäft werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht angesetzt.

#### Verbriefte Verbindlichkeiten

Die verbrieften Verbindlichkeiten (mehrheitlich mit Kapitalgarantie ausgestattete strukturierte Anleihen, deren Verzinsung von der Aktienkurs- bzw. Aktienkursindex-Performance abhängt) werden mit der Barwertmethode bzw. für den Optionsteil mit gängigen Optionsbewertungsmethoden bewertet.

#### Rückstellungen für Abfertigungen

Die Rückstellungen für Abfertigungen werden für die gesetzlichen, kollektivvertraglichen und einzelvertraglichen Ansprüche gebildet. Die Ermittlung der Rückstellungen erfolgt entsprechend den Regelungen des IAS 19 nach der Projected Unit Credit (PUC) - Methode unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 3,5% (Vorjahr: 3,5%) sowie einer Steigerungsannahme bei den Aktivbezügen von unverändert 3,0%. Als biometrische Rechnungsgrundlagen wurden die AVÖ 2008-P-Rechnungsgrundlage für die Pensionsversicherung - Pagler & Pagler in der Ausprägung für Angestellte herangezogen. Es wurden eine mit zunehmenden Dienstjahren sinkende

Fluktuationsrate und ein frühestmöglicher Pensionsantritt für Frauen von 60 und für Männer von 65 Jahren unter Beachtung der Änderungen des ASVG gemäß Budgetbegleitgesetz 2003 unterstellt. Das so ermittelte Deckungskapital erreicht 67,12% der fiktiven Abfertigungspflichten am Bilanzstichtag.

### Rückstellungen für Pensionen

Die Rückstellungen für Pensionen werden versicherungsmathematisch nach den Regelungen des IAS 19 nach der Projected Unit Credit (PUC) - Methode unter Zugrundelegung eines Rechnungszinssatzes von 3,5% (Vorjahr: 3,5%) sowie einer Steigerungsannahme für die voraussichtliche Gewinnbeteiligung von unverändert 2,0% und eines Pensionsantrittsalters von 65 Jahren ermittelt. Als biometrische Rechnungsgrundlage wurden die AVÖ 2008-P-Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung - Pagler & Pagler in der Ausprägung für Angestellte herangezogen.

Das Deckungskapital der für die Pensionsanwartschaft abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung wird unter den sonstigen Vermögensgegenständen ausgewiesen.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe der voraussichtlichen Inanspruchnahme gebildet. Sie berücksichtigen alle erkennbare Risiken und der Höhe nach noch nicht feststehende Verbindlichkeiten.

## B. Erläuterungen zu Bilanzposten

### I. Kassenbestand und Guthaben bei Zentralnotenbanken

Der Bilanzposten A 1, der den Kassenbestand sowie die Guthaben bei der Oesterreichischen Nationalbank umfasst, wird mit TEUR 4.337 (31.12.2012: TEUR 5.523) ausgewiesen. Die Vorschriften betreffend Liquidität und Mindestreserve wurden eingehalten.

## II. Forderungen

### II.1. Fristigkeitsgliederung der nicht täglich fälligen Forderungen nach ihrer Restlaufzeit

<b>31.12.2013</b> Angaben in € Tausend	<b>Bis 3 Monate</b>	<b>Mehr als 3 Monate bis 1 Jahr</b>	<b>Mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre</b>	<b>Mehr als 5 Jahre</b>	<b>Summe</b>
Schuldtitle öffentlicher Stellen	471	0	0	31.984	32.454
Forderungen an Kreditinstitute	310.866	95.551	741.252	70.411	1.218.081
Forderungen an Kunden	7.724	13.805	18.920	15.519	55.968
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	24.997	96.853	211.932	6.336	340.119
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	3.523	17.924	138.235	0	159.681
	<b>347.581</b>	<b>224.133</b>	<b>1.110.339</b>	<b>124.250</b>	<b>1.806.303</b>

### Vergleichsziffern zum 31.12.2012

<b>31.12.2012</b> Angaben in € Tausend	<b>Bis 3 Monate</b>	<b>Mehr als 3 Monate bis 1 Jahr</b>	<b>Mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre</b>	<b>Mehr als 5 Jahre</b>	<b>Summe</b>
Schuldtitle öffentlicher Stellen	0	0	0	35.983	35.983
Forderungen an Kreditinstitute	23.722	578.942	495.840	10.500	1.109.004
Forderungen an Kunden	6.229	614	26.228	11.644	44.715
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	89.274	102.754	290.056	6.004	488.088
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	93.759	33.322	156.574	0	283.655
	<b>212.984</b>	<b>715.633</b>	<b>968.698</b>	<b>64.131</b>	<b>1.961.446</b>

## II.2. Forderungen an verbundene Unternehmen sowie an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

<b>31.12.2013</b> Angaben in € Tausend	<b>Forderungen an verbundene Unternehmen (direkt/indirekt über 50%)</b>	<b>Forderungen an Unternehmen, mit denen ein direktes Beteiligungsverhältnis (unter 50%) besteht</b>
Forderungen an Kreditinstitute	1.192.617	0
Forderungen an Kunden	37.498	514
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	277.999	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	140.401	0
Sonstige Vermögensgegenstände	56.858	9
	<b>1.705.373</b>	<b>523</b>

### Vergleichsziffern zum 31.12.2012

<b>31.12.2012</b> Angaben in € Tausend	<b>Forderungen an verbundene Unternehmen (direkt/indirekt über 50%)</b>	<b>Forderungen an Unternehmen, mit denen ein direktes Beteiligungsverhältnis (unter 50%) besteht</b>
Forderungen an Kreditinstitute	1.076.150	0
Forderungen an Kunden	45.359	514
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	428.147	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	218.511	0
Sonstige Vermögensgegenstände	54.194	9
	<b>1.822.361</b>	<b>523</b>

## III. Wertpapiere

### Angaben gemäß § 64 Abs 1 Z 10 und Z 11 BWG

<b>31.12.2013</b> Angaben in € Tausend	<b>nicht börsennotiert</b>	<b>börse-notiert</b>	<b>Summe</b>	<b>bewertet zu Tageswerten</b>
Schuldtitel öffentlicher Stellen, A 2	0	32.454	32.454	32.454
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, A 5	0	340.119	340.119	340.119
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, A 6	145.312	356.441	501.754	501.754
Beteiligungen, A 7	5.137	0	5.137	x
Anteile an verbundenen Unternehmen, A 8	8.912	0	8.912	x

### Vergleichsziffern zum 31.12.2012

<b>31.12.2012<sup>1</sup></b> Angaben in € Tausend	<b>nicht börsennotiert</b>	<b>börse-notiert</b>	<b>Summe</b>	<b>bewertet zu Tageswerten</b>
Schuldtitel öffentlicher Stellen, A 2	0	35.983	35.983	35.983
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, A 5	0	488.088	488.088	488.088
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, A 6	205.996	286.705	492.702	492.702
Beteiligungen, A 7	5.154	0	5.154	x
Anteile an verbundenen Unternehmen, A 8	8.912	0	8.912	x

<sup>1</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen

Bei den zum Tageswert bewerteten Wertpapieren des Handelsbestandes lag der Tageswert zum 31.12.2013 um TEUR 46 (31.12.2012: TEUR 17) über den Anschaffungskosten.

Die Bilanzposten A 2 und A 5 enthalten zum 31.12.2013 festverzinsliche Wertpapiere in einem Gesamtbetrag von TEUR 372.573 (31.12.2012 Bilanzposten A 2 und A 5: TEUR 524.071), wovon TEUR 121.541 (31.12.2012: TEUR 192.028) im nächsten Jahr fällig werden.

Die Bilanzposten A 7 und A 8 werden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet.

#### IV. Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

Die folgende Aufstellung enthält Angaben über Unternehmen, an denen die Bank am Bilanzstichtag direkt mit mindestens 20% beteiligt war.

##### Ziffern zum 31.12.2013

Angaben in € Tausend			
Name	Kapitalanteil in %	Eigenkapital	Jahresergebnis 2013
Sitz			
1 Centrottrade Holding AG Wien	100	5.709*)	2.572*)
2 Centrottrade Chemicals AG Zug	100	6.839	-123
3 Raiffeisen Investment Advisory GmbH**) Wien	100	2.009*)	1.390*)
4 Centro Asset Management Ltd. Jersey	100	163*)	152*)
5 Syrena Immobilien Holding AG Spittal/Drau	21	29.550	75

\*) vorläufiger Jahresabschluss

\*\*) vormals Raiffeisen Investment AG

##### Vergleichsziffern zum 31.12.2012

Angaben in € Tausend			
Name	Kapitalanteil in %	Eigenkapital	Jahresergebnis 2012
Sitz			
1 Centrottrade Holding AG Wien	100	6.636*)	3.042*)
2 Centrottrade Chemicals AG Zug	100	8.285	174
3 Raiffeisen Investment Advisory GmbH**) Wien	100	669*)	-500*)
4 Centro Asset Management Ltd. Jersey	100	1.010*)	293*)
5 Syrena Immobilien Holding AG Spittal/Drau	21	29.475*)	140*)

\*) vorläufiger Jahresabschluss

\*\*) vormals Raiffeisen Investment AG

#### V. Anlagevermögen

Die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens ist aus dem Anlagenspiegel ersichtlich.

#### VI. Sonstige Vermögensgegenstände

In dem Posten "A 11 Sonstige Vermögensgegenstände" in Höhe von TEUR 127.826 (31.12.2012: TEUR 169.660) sind zum 31.12.2013 vor allem zum Marktpreis bewertete Kaufpositionen aus dem Handel mit derivativen Finanzmarktinstrumenten von TEUR 118.380 (31.12.2012: TEUR 157.072) sowie Forderungen gegenüber Finanzämtern von TEUR 1.355 (31.12.2012: TEUR 545) enthalten.

## VII. Verbindlichkeiten

### VII.1. Fristigkeitengliederung der nicht täglich fälligen Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten

31.12.2013 Angaben in € Tausend	Bis 3 Monate	Mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	97.911	0	0	0	97.911
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.612	8.452	0	0	10.065
Verbriefte Verbindlichkeiten	38.987	95.938	482.102	59.647	676.674
	<b>138.510</b>	<b>104.390</b>	<b>482.102</b>	<b>59.647</b>	<b>784.650</b>

### Vergleichsziffern zum 31.12.2012

31.12.2012 Angaben in € Tausend	Bis 3 Monate	Mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	Mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	Mehr als 5 Jahre	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	148.138	0	0	0	148.138
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	15.373	11.362	0	0	26.735
Verbriefte Verbindlichkeiten	98.370	138.533	525.456	5.944	768.303
	<b>261.881</b>	<b>149.895</b>	<b>525.456</b>	<b>5.944</b>	<b>943.176</b>

### VII.2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sowie gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

31.12.2013 Angaben in € Tausend	Verbindlichkeiten an verbundene Unter- nehmen (direkt/indirekt über 50%)	Verbindlichkeiten an Unternehmen, mit denen ein direktes Beteiligungsverhältnis (unter 50%) besteht
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		79.426
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		11.667
Sonstige Verbindlichkeiten		29.344
		<b>120.437</b>
		<b>0</b>

### Vergleichsziffern zum 31.12.2012

31.12.2013 Angaben in € Tausend	Verbindlichkeiten an verbundene Unter- nehmen (direkt/indirekt über 50%)	Verbindlichkeiten an Unternehmen, mit denen ein direktes Beteiligungsverhältnis (unter 50%) besteht
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		64.498
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden		12.826
Sonstige Verbindlichkeiten		34.842
		<b>112.166</b>
		<b>0</b>

### VII.3. Verbriefte Verbindlichkeiten

In dem Posten P 3 sind eigene Emissionen im Gesamtbetrag von TEUR 134.925 (31.12.2012: TEUR 236.904) enthalten, die im nächsten Jahr fällig werden.

### VII.4. Sonstige Verbindlichkeiten

In dem Posten "P 4 Sonstige Verbindlichkeiten" in Höhe von TEUR 1.451.614 (31.12.2012: TEUR 1.378.558) sind zum 31.12.2013 vor allem zu Marktpreisen bewertete Verbindlichkeiten und vereinnahmte Prämien aus Verkaufspositionen aus dem Handel mit Wertpapieren und derivativen Finanzmarktinstrumenten von TEUR 1.442.430 (31.12.2012: TEUR 1.370.246) enthalten.

## VII.5. Nachrangige Verbindlichkeiten

Bei den nachrangigen Verbindlichkeiten handelt es sich um eine im Geschäftsjahr 2008 zur Stärkung der aufsichtsrechtlichen Eigenmittel der Raiffeisen Centrobank begebene nachrangige Anleihe im Nominale von TEUR 20.000. Aufgrund des vorzeitigen Rückkaufs der Nachranganleihe von Raiffeisen Malta Bank plc, Sliema im Dezember 2013 beläuft sich dieser Posten auf TEUR 0.

## VIII. Aktienkapital

Das Grundkapital setzt sich aus 655.000 Stück nennbetragslosen Namensaktien zusammen.

Die Aktien sind wie folgt übernommen:

	%	Stück
RBI IB Beteiligungs GmbH, Wien	100,00	654.999
Lexus Services Holding GmbH, Wien	0,00	1
	<b>100,00</b>	<b>655.000</b>

## IX. Rückstellungen

### Sonstige Rückstellungen

Aufgliederung des Postens „P 6 c) sonstige Rückstellungen“ in Höhe von TEUR 15.377 (31.12.2012: TEUR 15.711):

Angaben in € Tausend	31.12.2013	31.12.2012
Rückstellung für Prämien	4.412	6.195
Rückstellung für Prozessrisiken	3.526	3.247
Urlaubsrückstellung	1.556	1.593
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	452	469
Rückstellungen für Kreditrisiken	968	630
Rückstellung WP Abteilung	238	264
Rückstellung M&A Projekte	812	1.408
Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen	758	777
Rückstellung für weiterverrechnete VS-Kosten	2.451	734
Rückstellung Management Fees	94	83
Übrige	110	311
<b>Summe</b>	<b>15.377</b>	<b>15.711</b>

## X. Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Der Miet- und Leasingaufwand betrug im Berichtszeitraum TEUR 994 (2012: TEUR 1.068), davon gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 257 (2012: TEUR 245). Für das Geschäftsjahr 2014 erwarten wir einen Miet- und Leasingaufwand in Höhe von TEUR 1.123, für die Geschäftsjahre 2014-2018 einen Miet- und Leasingaufwand in Höhe von TEUR 5.617, davon jeweils gegenüber verbundenen Unternehmen TEUR 258 bzw. TEUR 1.291.

## XI. Ergänzende Angaben

### Aktiva und Passiva in fremden Währungen

In der Bilanzsumme sind folgende Beträge enthalten, die auf fremde Währungen lauten:

Gegenwert in € Tausend	31.12.2013	31.12.2012
Aktiva	507.128	460.386
Passiva	430.487	348.271

### Volumen des Wertpapierhandelsbuchs gemäß § 22 n-q BWG<sup>1</sup>

Das Volumen des Wertpapierhandelsbuchs stellt sich zum Bilanzstichtag wie folgt dar:

Volumen	31.12.2013	31.12.2012 <sup>1</sup>
Wertpapiere	3.153.900	3.338.770
Sonstige Finanzinstrumente	3.933.572	3.763.060
<b>Gesamt</b>	<b>7.087.472</b>	<b>7.101.831</b>

<sup>1</sup> Die Darstellung entspricht den Meldebestimmungen Ona (Ordnungsnormenausweis) der Oesterreichischen Nationalbank.

### Noch nicht abgewickelte Termingeschäfte gemäß VERA-Schema<sup>1</sup>

Zum Bilanzstichtag waren folgende Termingeschäfte (Bank- und Handelsbuch) zum Nominalwert noch nicht abgewickelt:

Angaben in € Tausend	31.12.2013	31.12.2012 <sup>2</sup>
<b>Kaufkontrakte</b>		
Zinstermingeschäfte (Futures)	5.000	0
Währungs- und Zinsswaps mit einer einzigen Währung	10.673	20.760
Optionen auf zinsbezogene Instrumente	200	500
Devisentermingeschäfte/Goldkontrakte	61.404	43.084
Termingeschäfte in Substanzwerten	1.618	0
Index-Terminkontrakte	600.857	649.499
Optionen auf Substanzwerte und Wertpapierindex-Optionen	674.804	785.482
Edelmetall- und Warenterminkontrakte	17.863	24.481
Waren-Optionen	48.071	49.880
Sonstige Termingeschäfte, Terminkontrakte, Optionen und vergleichbare Geschäfte	35.762	38.949

Angaben in € Tausend	31.12.2013	31.12.2012
<b>Verkaufkontrakte</b>		
Zinstermingeschäfte (Futures)	36.000	55.600
Währungs- und Zinsswaps mit einer einzigen Währung	10.673	20.760
Devisentermingeschäfte/Goldkontrakte	83.083	51.338
Termingeschäfte in Substanzwerten	375	0
Index-Terminkontrakte	159.997	161.150
Optionen auf Substanzwerte und Wertpapierindex-Optionen	2.035.835	1.680.581
Edelmetall- und Warenterminkontrakte	0	328
Waren-Optionen	252.045	213.013

<sup>1</sup> Die Darstellung entspricht der Ausweisrichtlinie „Vermögensausweis unkonsolidiert (Teil A 1 a)“ der Meldebestimmungen VERA (Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis) der Oesterreichischen Nationalbank.

<sup>2</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen.

### Handelsbuch

Die Bank verfügt über ein Handelsbuch im Sinne des § 22 o BWG. Zum Bilanzstichtag beläuft sich das handelsmäßige Volumen zu Marktwerten (Derivate auf Aktien, Waren, Edelmetalle und Gold mit Deltawerten) bewertet auf:

Angaben in € Tausend	31.12.2013	31.12.2012 <sup>1</sup>
Aktien/ Investmentfonds	-168.743	-304.298
Börsennotierte Optionen	-21.485	-6.100
Futures	433.542	466.186
Optionsscheine/ Zertifikate	-516.744	-423.394
OTC Optionen	307.027	73.711
Zugekaufte Anleihen	1.530.651	1.811.629
Begebene Garantieranleihen	-676.501	-767.099
<b>Summe</b>	<b>887.747</b>	<b>850.635</b>

<sup>1</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen

## Angaben zum derivativen Geschäft

Der Börsenhandel in Derivaten konzentriert sich auf aktien- und aktienindexbezogene Futures und Optionen. Die Emissionen der Raiffeisen Centrobank lassen sich einerseits unterteilen in Optionsscheine und Zertifikate vorwiegend auf Aktien und Aktien-Indizes (Turbo-, Discount-, Bonus-, Open End-Zertifikate) und andererseits in Garantieranleihen mit einer auf Aktien oder Aktienindizes bezogenen Auszahlungsstruktur.

Börsennotierte Derivate werden in der Bilanz mit ihren Börsenkurswerten angesetzt. Nicht börsennotierte Derivate werden in der Bilanz mit synthetischen Marktpreisen bewertet. In beiden Fällen werden Wertänderungen erfolgswirksam in der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst. Die synthetischen Marktpreise werden nach eigenen Bewertungsmodellen ermittelt, die vom Risikomanagement geprüft und freigegeben sind und denen verschiedene, in der Fachwelt anerkannte optionstheoretische Modelle zugrunde liegen.

Für Plain Vanilla-Optionen (amerikanische und europäische Ausübung) werden das Black-Scholes Modell und Binomialmodelle nach Cox-Ross-Rubinstein verwendet. Asiatische Optionen werden mit der Curran-Approximation berechnet, Barrier-Optionen mit dem Modell nach Heynen-Kat und Spread-Optionen mit dem Kirk-Modell.

Das Derivatvolumen im Bankbuch betrifft einerseits ein OTC-Produkt zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken sowie andererseits FX-Forwards zur Absicherung von Währungsrisiken. Die FX-Forward Geschäfte werden im Wesentlichen im Zuge der Absicherung von Währungsrisiken der Commodity-Handelstöchter der Bank abgeschlossen. Die Bewertung erfolgt zum Fair Value unter Verwendung beobachtbarer Marktparameter. Zum 31.12.2013 weisen die Währungsderivate einen Marktwert iHv TEUR 118 (31.12.2012: TEUR 37) auf.

Das Grundgeschäft beim Zinsderivat sind Forderungen an Kunden und Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. Das Derivat wird in der Bilanz als Bewertungseinheit mit dem gesicherten Grundgeschäft zu Anschaffungskosten angesetzt. Das Zinssicherungsgeschäft wurde bis zum Laufzeitende des Grundgeschäftes im Jahr 2016 abgeschlossen. Die Effektivität der Sicherungsbeziehungen wird nach dem „Critical Term Match“ bestimmt. Eine Rückstellung für drohende Verluste war aufgrund der vollständigen Effektivität der Sicherungsbeziehung weder zum 31.12.2013 noch zum 31.12.2012 zu bilden. Der Marktwert zum 31.12.2013 beträgt TEUR -221 (31.12.2012: TEUR -397).

Die Volumina des derivativen Geschäftes gemäß VERA-Schema<sup>1</sup> stellen sich wie folgt dar:

Angaben in € Tausend 31.12.2013	Nominalbetrag		positiver Marktwert		negativer Marktwert	
	Bankbuch	Handelsbuch	Bankbuch	Handelsbuch	Bankbuch	Handelsbuch
<b>1. Zinssatzverträge</b>	<b>9.343</b>	<b>53.204</b>	<b>-221</b>	<b>6.265</b>	<b>222</b>	<b>50.058</b>
<b>1.1. OTC-Produkte</b>	<b>9.343</b>	<b>12.204</b>	<b>-221</b>	<b>43</b>	<b>222</b>	<b>-43</b>
Zinsswaps	9.143	12.204	-222	43	222	-43
Optionen auf zinsbezogene Instrumente	200	0	1	0	0	0
<b>1.2. Börsegehandelte Produkte</b>	<b>0</b>	<b>41.000</b>	<b>0</b>	<b>6.222</b>	<b>0</b>	<b>50.101</b>
Zins-Futures	0	41.000	0	6.222	0	50.101
<b>2. Wechselkursverträge</b>	<b>89.534</b>	<b>54.957</b>	<b>118</b>	<b>16.573</b>	<b>-118</b>	<b>25.044</b>
<b>2.1. OTC-Produkte</b>	<b>89.534</b>	<b>11.835</b>	<b>118</b>	<b>0</b>	<b>-118</b>	<b>2.660</b>
Devisentermingeschäfte	89.534	0	118	0	-118	0
Goldverträge		11.835				2.660
<b>2.2. Börsegehandelte Produkte</b>	<b>0</b>	<b>43.122</b>	<b>0</b>	<b>16.573</b>	<b>0</b>	<b>22.384</b>
Devisenterminkontrakte (Futures)	0	16.566	0	16.566	0	0
Sonstige Währungsverträge/Goldverträge	0	26.556	0	7	0	22.384
<b>3. Wertpapierbezogene Geschäfte</b>	<b>0</b>	<b>3.827.222</b>	<b>0</b>	<b>721.339</b>	<b>0</b>	<b>1.101.183</b>
<b>3.1. OTC-Produkte</b>	<b>0</b>	<b>1.500.679</b>	<b>0</b>	<b>87.803</b>	<b>0</b>	<b>73.230</b>
Aktienoptionen-Kauf	0	537.301	0	87.254	0	0
Aktienoptionen-Verkauf	0	927.616	0	0	0	73.230
Sonstige wertpapierbezogene Geschäfte		35.762		549		
<b>3.2. Börsegehandelte Produkte</b>	<b>0</b>	<b>2.326.543</b>	<b>0</b>	<b>633.536</b>	<b>0</b>	<b>1.027.954</b>
Aktien- und sonstige wertpapierbezogene Indexoptionen, und -terminkontrakte	0	1.960.395	0	612.691	0	854.592
Commodities/Precious Metals	0	317.979	0	20.845	0	122.624
Zertifikate (Aktienanleihen)	0	48.170	0	0	0	50.738
<b>Summe OTC-Produkte</b>	<b>98.877</b>	<b>1.524.718</b>	<b>-103</b>	<b>87.846</b>	<b>104</b>	<b>75.847</b>
<b>Summe börsegehandelte Produkte</b>	<b>0</b>	<b>2.410.665</b>	<b>0</b>	<b>656.331</b>	<b>0</b>	<b>1.100.439</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>98.877</b>	<b>3.935.383</b>	<b>-103</b>	<b>744.177</b>	<b>104</b>	<b>1.176.286</b>

<sup>1</sup> Die Darstellung entspricht der Ausweichtlinie „Vermögensausweis unkonsolidiert (Teil A 1a)“ der Meldebestimmungen VERA (Vermögens-, Erfolgs- und Risikoausweis) der Oesterreichischen Nationalbank

## C. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### I. Zinsen und ähnliche Erträge

Angaben in € Tausend	2013	2012
für Forderungen an Kreditinstitute	1.128	4.788
für Forderungen an Kunden	3.573	3.272
für verbriefte Forderungen	7.784	8.673
	<b>12.485</b>	<b>16.733</b>

### II. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Angaben in € Tausend	2013	2012
für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-1.998	-1.679
für Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-147	-508
für verbriefte Verbindlichkeiten	-14.809	-11.852
	<b>-16.954</b>	<b>-14.039</b>

Die Zinsaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Kuonzahlungen für strukturierte Emissionen. Die im Vergleich zum Vorjahr höheren Zinsaufwendungen sind auf durchschnittlich höhere Bestände an strukturierten Emissionen mit Kuonzahlungen zurückzuführen. Die Liquidität aus den Emissionen wird im Wesentlichen in handelbare Geldmarktdépôts investiert, die keine laufenden Kupons aufweisen und im Handelsbuch geführt werden. Das Gesamtergebnis aus den handelbaren Geldmarktdépôts, die im Handelsbuch geführt werden, ist im Handelsergebnis enthalten.

Den Zinsaufwendungen aus den Kuonzahlungen für strukturierte Emissionen, aus denen im Wesentlichen das negative Nettozinsergebnis resultiert, steht ein positives Bewertungsergebnis aus handelbaren Geldmarktdépôts im Handelsergebnis gegenüber.

### III. Provisionserträge

Angaben in € Tausend	2013	2012
aus dem Wertpapiergeschäft	13.043	13.568
aus dem M&A Geschäft	11.931	11.308
aus Kapitalmarkttransaktionen	4.059	709
aus dem Kreditgeschäft	83	173
aus dem Zahlungsverkehr	227	208
aus sonstigen Bankdienstleistungen	1.174	1.171
	<b>30.516</b>	<b>27.137</b>

### IV. Provisionsaufwendungen

Angaben in € Tausend	2013	2012
aus dem Wertpapiergeschäft	-13.714	-14.612
aus dem M&A Geschäft	-4.333	-3.140
aus Kapitalmarkttransaktionen	-543	-3
aus dem Zahlungsverkehr	-218	-202
aus sonstigen Bankdienstleistungen	-896	-912
	<b>-19.705</b>	<b>-18.869</b>

## V. Erträge/Aufwendungen aus Finanzgeschäften

Angaben in € Tausend	2013	2012
aus der Bewertung und Veräußerung von Zertifikaten und Aktien	-8.806	-94.025
aus der Bewertung und Veräußerung von sonstigen Optionen und Futures	49.497	135.247
Bewertung von Kassa- und Terminpositionen	-286	772
	<b>40.405</b>	<b>41.994</b>

## VI. Sonstige betriebliche Erträge

In diesem Posten primär enthalten sind der Ertrag aus dem Rückkauf der Nachranganleihe von Raiffeisen Malta Bank plc, Sliema in Höhe von TEUR 2.000 sowie die Erträge aus der Auflösung nicht verzinsler Rückstellungen in Höhe von TEUR 382.

## VII. Sonstige Verwaltungsaufwendungen

Angaben in € Tausend	2013	2012
Raumaufwand (Betrieb, Instandhaltung, Verwaltung, Versicherung)	-1.396	-1.536
Büromaterial, Drucksorten, Literatur	-393	-394
EDV-Aufwand	-2.239	-2.058
Aufwand für Nachrichtenverkehr	-1.001	-1.109
Informationsdienste	-3.011	-2.486
Kfz-Betriebsaufwand und sonstiger Reiseaufwand	-1.085	-1.061
Werbe- und Repräsentationsaufwendungen	-1.218	-1.194
Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwand	-1.277	-1.080
Beiträge zu Verbänden und Vereinen	-436	-658
Sonstiges	-4.561	-2.509
	<b>-16.617</b>	<b>-14.085</b>

Der Anstieg bei den sonstigen Verwaltungsaufwendungen resultiert aus dem Ausweis der von RBI ab August 2012 überrechneten Vorstandskosten.

## VIII. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der in den "sonstigen betrieblichen Aufwendungen" ausgewiesene Betrag von TEUR 728 (2012: TEUR 1.696) resultiert im Wesentlichen aus weiterverrechneten Aufwendungen für bankfremde Geschäfte iHv TEUR 504.

## IX. Steuern vom Einkommen

Die Steuern vom Einkommen setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in € Tausend	2013	2012
Weiterverrechnung vom Gruppenträger für das Geschäftsjahr	768	867
Steuern Vorjahre	33	-18
Nicht verrechenbare ausländische Quellensteuern	1.163	643
	<b>1.964</b>	<b>1.492</b>

## X. Latente Steuern

Vom Wahlrecht der Aktivierung latenter Steuern wurde nicht Gebrauch gemacht. Aus steuerlich nicht abzugsfähigen Aufwendungen des Geschäftsjahres 2013 und Vorjahren hätte sich ein aktivierbarer Betrag von rund TEUR 317 errechnet.

## XI. Aufwendungen aus Nachrangkapital

Die Aufwendungen aus nachrangigem Kapital betragen im Berichtszeitraum TEUR 336 (2012: TEUR 559).

## XII. Aufwendungen für Prüfung des Jahresabschlusses

Die Aufteilung der Prüfungs- und Beratungsaufwendungen in Aufwendungen für die Wirtschaftsprüfung und Aufwendungen für die Steuerberatung und zusätzliche Beratungsleistungen ist dem Konzernabschluss zu entnehmen.

## D. Sonstige Angaben

### Eventualverbindlichkeiten

Die unter dem Bilanzstrich per 31.12.2013 ausgewiesenen Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Garantien im Gesamtbetrag von TEUR 696 (31.12.2012: TEUR 1.152) setzen sich wie folgt zusammen:

Angaben in € Tausend	2013	2012
Akkreditive	248	419
Garantien	448	732
	<b>696</b>	<b>1.152</b>
davon für verbundene Unternehmen	248	419

Gemäß § 93 BWG ist die Bank zur anteiligen Sicherung von Einlagen im Rahmen ihres Fachverbandes verpflichtet. Die Raiffeisen Centrobank AG gehört dem Fachverband der Raiffeisenbanken an, damit ist auch die Zugehörigkeit zur Österreichischen Raiffeisen Einlagensicherung reg. GenmbH., Wien, verbunden. Die theoretische Inanspruchnahme ist im Geschäftsjahr mit 1,5 vH der Bemessungsgrundlage gemäß § 22 Abs 2 BWG zum letzten Bilanzstichtag, zuzüglich der nach § 22 BWG gewichteten Posten des Handelsbuchs, begrenzt. Diese Eventualverbindlichkeit wird mit einem Merkwert von Euro 0,07 geführt.

### Unter der Bilanz angemerkte Kreditrisiken

Die unter der Bilanz per 31.12.2013 angemerkten Kreditrisiken im Betrag von TEUR 33.090 (31.12.2012: TEUR 22.694) betreffen widerrufliche sowie unwiderrufliche Kreditzusagen und Kreditrahmen.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es besteht eine Verbindlichkeit aus einem Haftungsverhältnis (Patronatserklärung für die Rückführung eines Kredites für Raiffeisen Investment Polska SP.z.o.o., Warschau) bis zu PLN 1.500.

### Sonstige vertragliche Haftungsverhältnisse

Die nachfolgend angeführten Aktiva wurden per 31.12.2013 als Sicherheit für Verpflichtungen gestellt:

Posten A 2 Forderungen an Kreditinstitute

TEUR 115.912 (31.12.2012: TEUR 122.269)  
Sicherstellungsdepots bei Kreditinstituten und Börsen für das Wertpapier- und Optionsgeschäft

Posten A 5 Festverzinsliche Wertpapiere

TEUR 84.156 (31.12.2012: TEUR 104.604)  
Sicherstellungsdepots bei Kreditinstituten und Börsen für das Wertpapier- und Optionsgeschäft

Posten A 6 Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

TEUR 10.989 (31.12.2012: TEUR 10.900)  
Sicherstellungsdepots bei Kreditinstituten und Börsen für das Wertpapier- und Optionsgeschäft

### Patronatserklärungen

Zum Stichtag bestand eine weiche Patronatserklärung gegenüber einem verbundenen Unternehmen. Es waren keinerlei Umstände bekannt, welche die Einstellung einer Drohverlustrückstellung bedingen würden.

### Treuhandgeschäfte

In der Bilanz nicht ausgewiesene Treuhandgeschäfte betreffen eine treuhändig gehaltene Beteiligung.

## Eigenmittel

Die Eigenmittel gem. § 23 BWG (Tier 1) setzen sich vor Abzug der Kürzungsposten wie folgt zusammen:

Angaben in € Tausend	2013	2012
Grundkapital (eingezahlt)	47.599	47.599
Kapitalrücklagen	6.651	6.651
gesetzliche Gewinnrücklage	1.031	1.031
Hafrücklage	13.539	13.539
freie Rücklagen	20.500	9.500
	<b>89.320</b>	<b>78.320</b>

## Zahl der Arbeitnehmer

	31.12.2013	im Jahres- durchschnitt	31.12.2012	im Jahres- durchschnitt
Angestellte (einschließlich Vorstand)	249	249	250	245
davon Teilzeit	26	27	25	23
Arbeiter	10	10	9	10
davon Teilzeit	5	5	2	1
<b>Gesamt</b>	<b>259</b>	<b>259</b>	<b>259</b>	<b>255</b>

## Vorschüsse und Kredite an Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat

Zum Bilanzstichtag waren an Vorstandsmitglieder keine Vorschüsse und Kredite vergeben.

An Mitglieder des Aufsichtsrates waren gleichfalls weder Vorschüsse noch Kredite oder Garantien zugeteilt.

## Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen

Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen (inklusive Pensionskassenbeiträge, Beträge an Vorsorgekassen und Dotation von Abfertigungsrückstellungen) beliefen sich für Vorstandsmitglieder auf TEUR 607 (2012: TEUR 1.150), für andere Arbeitnehmer auf TEUR 1.325 (2012: TEUR 1.679). Die darin enthaltenen Zahlungen an betriebliche Vorsorgekassen betragen TEUR 216 (2012: TEUR 203).

Die Bezüge des Vorstandes sowie die Abfertigungs- und Pensionsaufwendungen wurden von Raiffeisen Bank International AG (einem verbundenen Unternehmen) geleistet und als Refundierung im Sachaufwand ausgewiesen.

Der Prämienaufwand der für die Pensionsanwartschaften abgeschlossenen Rückdeckungsversicherung betrug 2013 TEUR 0 (2012: TEUR 158). Der Ertrag aus der Werterhöhung des Deckungskapitals der Versicherung belief sich im Berichtsjahr auf TEUR 11 (2012: TEUR 200)<sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Anpassung der Vorjahreszahlen

**Bezüge für Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

Die Aktivbezüge für vier Vorstandsmitglieder betragen im Jahr 2013 TEUR 2.090 (2012: TEUR 3.163). Von den Bezügen des Vorstands wurden EUR 1.785 Tausend von Raiffeisen Bank International AG (einem verbundenen Unternehmen) überrechnet und sind in den sonstigen Verwaltungsaufwendungen ausgewiesen.

Des Weiteren wurden Abfertigungen in Höhe von TEUR 500 an Vorstandsmitglieder ausbezahlt. Im Berichtsjahr wurden ebenso wie im Vorjahr Sitzungsgelder an die Aufsichtsratsmitglieder in Höhe von TEUR 110.000 ausbezahlt.

**Konzernbeziehungen**

Die Gesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der Raiffeisen-Landesbanken-Holding GmbH, Wien, und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Des Weiteren wird die Gesellschaft in den Konzernabschluss der Raiffeisen Bank International AG, Wien, einbezogen, die den Konzernabschluss für den kleinsten Konsolidierungskreis aufstellt.

Die Gesellschaft ist ein übergeordnetes Kreditinstitut im Sinne des § 30 Abs. 1 BWG. Die Bestimmungen über den befreienden Konzernabschluss sind gemäß § 245 Abs 5 UGB nicht anwendbar, da von der Gesellschaft begebene Wertpapiere an einem geregelten Markt im Sinn des § 2 Z 37 BWG gehandelt werden. Die Gesellschaft erstellt daher einen Konzernabschluss für ihren Teilkonzern in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards. Die Konzernabschlüsse werden beim Handelsgericht Wien hinterlegt und sind auch am Sitz der jeweiligen übergeordneten Gesellschaft erhältlich.

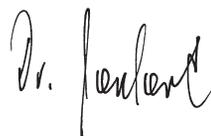
Die Gesellschaft ist seit 17. Dezember 2008 Gruppenmitglied innerhalb der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der Raiffeisen Zentralbank Österreich Aktiengesellschaft. Der Antrag auf Feststellung der Gruppenmitgliedschaft gemäß § 9 KStG bei der Unternehmensgruppe RZB ab dem Geschäftsjahr 2008 wurde am 19. Dezember 2008 beim Finanzamt angezeigt und mit Bescheid vom 22. April 2009 genehmigt.

Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger zugerechnet. Ein steuerlicher Ertragsausgleich zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form von Steuerumlagenverträgen geregelt.

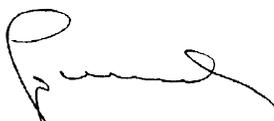
### Mitglieder des Vorstands, des Aufsichtsrats sowie Staatskommissäre

<b>Vorstand</b>	Dr. Eva Marchart Mag. Alfred Michael Spiss Dr. Gerhard Grund Wilhelm Celeda	Vorsitzende Stellvertreter Mitglied Mitglied
<b>Aufsichtsrat</b>	Dkfm. Klemens Breuer Mitglied des Vorstands der Raiffeisen Bank International AG, Wien	Vorsitzender (seit 15. Juli 2013) 2. stellvertretender Vorsitzender (bis 15. Juli 2013)
	Dr. Walter Rothensteiner Generaldirektor der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien	1. stellvertretender Vorsitzender
	Dr. Karl Sevelda Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Bank International AG, Wien	2. stellvertretender Vorsitzender (seit 15. Juli 2013)
	Dr. Johann Strobl Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Bank International AG, Wien und Mitglied des Vorstands der Raiffeisen Zentralbank Österreich AG, Wien	Mitglied
	Mag. Werner Kaltenbrunner Bereichsleiter der Raiffeisen Bank International AG, Wien	Mitglied
	Dr. Herbert Stepic Vorstandsvorsitzender der Raiffeisen Bank International AG, Wien (bis 07. Juni 2013)	Vorsitzender (bis 15. Juli 2013)
<b>Staatskommissäre</b>	Mag. Alfred Hacker, Dr. Tamara Els	

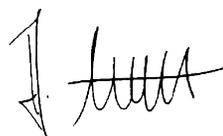
Wien, 11. April 2014  
Der Vorstand



Dr. Eva Marchart  
Vorsitzende des Vorstands



Dr. Gerhard Grund  
Mitglied des Vorstands



Mag. Alfred Michael Spiss  
Stellv. Vorsitzender des Vorstands



Wilhelm Celeda  
Mitglied des Vorstands

# Bestätigungsvermerk

## Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der Raiffeisen Centrobank AG, Wien, für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2013 bis zum 31. Dezember 2013 unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2013, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2013 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmens- und bankrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

## Verantwortung des Bankprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Bankprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Bankprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

## Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2013 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner 2013 bis zum 31. Dezember 2013 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

## Aussagen zum Lagebericht

Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die Angaben nach § 243a UGB zutreffen.

Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss. Die Angaben gemäß § 243a UGB sind zutreffend.

Wien, am 11. April 2014  
KPMG Austria AG  
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Mag. Wolfgang Höller  
Wirtschaftsprüfer

## **Impressum**

### **Eigentümer, Herausgeber und Verleger sowie**

Konzeption, Layout, Produktion und Redaktion

Raiffeisen Centrobank AG

A-1015 Wien, Tegetthoffstraße 1

Tel.: +43-1-51520-0

Fax: +43-1-513 43 96

### **Für weitere Informationen**

Mag. Dr. Andrea Pelinka-Kinz

Tel.: +43-1-51520-614

E-Mail: [pelinka-kinz@rcb.at](mailto:pelinka-kinz@rcb.at)